



Con-T-Act Newsletter 05/2022

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

seit vielen Jahren ist die Schaffung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks immer wieder im Gespräch – nun ist ein neuer Durchbruch geschafft: Nach ersten Verabredungen auf den Deutsch-Israelischen Regierungskonsultationen 2018 konnten am 12. September 2022 die zuständigen Ministerinnen beider Länder die bilateralen Planungen zum Ausbau des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches in einem gemeinsamen „Memorandum of Understanding“ festschreiben. Wir sind gespannt auf alle weiteren Schritte!

Alles wirkliche Leben ist Begegnung! Deutsch-Israelische Fachkonferenz. In welcher Weise können Bildung und Begegnung gegen Vorurteile wirken? Vom 22. bis 24. November 2022 laden ConAct und die Israel Youth Exchange Authority Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit zu einer [interdisziplinären Konferenz](#) nach Berlin. In Panels, Impulsvorträgen und Workshops wollen wir die Herausforderungen ebenso wie die notwendigen Bedingungen für gelungene Austausch- und Begegnungsarbeit gegen Diskriminierung und Vorurteilsstrukturen zusammentragen. Um [Anmeldung](#) wird bis zum 20. Oktober 2022 gebeten.

Rezepte gesucht! Im Rahmen des German-Israeli Youth Exchange Lab entstand im Sommer 2022 die Idee zu einem Deutsch-Israelischen Kochbuch. „[Ein Biss der Kultur](#)“ soll eine Sammlung verschiedenster Gerichte aus Deutschland und Israel werden, die Einblicke in die Vielfalt beider Gesellschaften vermitteln und ihre Geschichten erzählen. Nun sind Sie, seid Ihr gefragt! Rezepte und Geschichten werden gesammelt – teilt sie mit uns und werdet Teil des Projekts!

Antragstellung 2023 – Jetzt! Im laufenden Jahr 2022 waren schon wieder viele Austauschgruppen unterwegs. Das nächste Jahr soll noch besser werden – deshalb: Jetzt ist die Zeit für Ihre Anträge für das bevorstehende Austauschjahr 2023! Bitte stellen Sie die [Anträge auf Förderung für Austauschprojekte im Jahr 2023](#) in gewohnter Form auf dem üblichen Weg über die Verbands- und Länderzentralstellen. Antragstermin bei ConAct ist der 1. Oktober 2022.

Neu: Deutsch-Israelischer Taschenkalender. Sie sind bereits dabei, den nächsten Austausch – ob digital oder physisch – zu planen? Der deutsch-israelische [Taschenkalender](#) unterstützt Sie dabei! Ab sofort können Sie den neuen Kalender für 2022/2023 kostenfrei bei ConAct bestellen.

Wir wünschen Shana Tova & Chatima Tova für das neue Jüdische Jahr 5783 und frohe Feiertage!

Herzliche Grüße
Ihr/Euer ConAct-Team

ConAct-NEWS

Bilaterale Fachkonferenz: „All Actual Life Is Encounter“ (Martin Buber) Tackling Prejudice and Discrimination with Education, Encounter and Exchange



ConAct und die Israel Youth Exchange Authority laden vom 22. bis 24. November zu einer interdisziplinären Konferenz nach Berlin. Gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften aus Deutschland und Israel soll diskutiert werden, wie Bildungs- und Begegnungsprojekte gegen Vorurteile wirken. In Panels, Impulsvorträgen und Workshops wollen wir die Herausforderungen ebenso wie die notwendigen Bedingungen für gelungene Austausch- und Begegnungsarbeit gegen Diskriminierung und Vorurteilsstrukturen zusammentragen. **Um [Anmeldung](#) wird bis zum 20. Oktober 2022 gebeten.**

Mehr lesen

Deutsch-Israelisches Jugendwerk in Planung Absichtserklärung zur Gründung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks unterzeichnet



Seit vielen Jahren ist die Schaffung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerkes immer wieder im Gespräch – nun ist ein neuer Durchbruch geschafft: Nach ersten Verabredungen auf den Deutsch-Israelischen Regierungskonsultationen 2018 konnten am 12. September 2022 die zuständigen Ministerinnen beider Länder die bilateralen Planungen zum Ausbau des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches in einem gemeinsamen Memorandum of Understanding festschreiben.

Mehr lesen

Deutsch-Israelischer Jugendaustausch 2023 Antragstellung – jetzt!



In diesem Jahr sind schon wieder viele Austauschgruppen unterwegs – das ist großartig! Gleichzeitig erreichen uns erneut Nachfragen, ob die Antragstellung auf Förderung von Austauschprojekten im Jahr 2023 – vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, erhöhten Preisen und nicht immer leicht einzuschätzenden Rahmenbedingungen – in dieser Zeit möglich und sinnvoll ist. Unsere Antwort und Bitte lautet: Ja! Bitte nehmen Sie Ihre Planungen vor und stellen Sie die [Anträge auf Förderung für Austauschprojekte im Jahr 2023](#) in gewohnter Form auf dem üblichen Weg über die Verbands- und Länderzentralstellen und zur selben Zeit. **Antragstermin bei ConAct ist der 1. Oktober 2022.**

Mehr lesen

Stellenausschreibung Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit



ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch sucht ab dem 15.01.2023 eine*n **Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit**. Es handelt sich um eine Elternzeitvertretung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, digitale Bewerbung bis zum **14. Oktober 2022** per E-Mail an Christine Mähler (info@ConAct-org.de).

Mehr lesen

A Biss of Culture – Ein Biss der Kultur – ביס של תרבות Open Call: A German-Israeli Cookbook – Stories and Recipes Collected by Young People



Rezepte gesucht! Das Deutsch-Israelische Kochbuch "Ein Biss der Kultur" soll eine Sammlung verschiedenster Gerichte aus Deutschland und Israel werden, die Einblicke in die Vielfalt beider Gesellschaften vermitteln und ihre Geschichten erzählen. Neben den Rezepten und Geschichten wird es außerdem Anregungen für Aktivitäten und Gespräche rund um die Gerichte enthalten. Das Projekt wurde im Rahmen des German-Israeli Youth Exchange Lab entwickelt. Nun seid Ihr gefragt! Rezepte und Geschichten werden gesammelt – teilt sie mit uns und werdet Teil des Projekts!

Mehr lesen

Austauschprojekte für Studie gesucht! Aufruf zur Teilnahme an Studie für Evaluationstool



ConAct möchte das Evaluationstool **i-EVAL** für den deutsch-israelischen Jugendaustausch zugänglich machen und benötigt dafür Ihre Unterstützung! Um die Qualität des neuen Tools sicherzustellen, müssen die Fragebögen in einer Grundlagenstudie wissenschaftlich getestet werden. Wenn Sie demnächst einen deutsch-israelischen Jugendaustausch durchführen und mit Ihren Teilnehmenden mit wenig Aufwand an der Online-Befragung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei [Antonia Weißert](#) und [Falko Kliewe](#). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mehr lesen

Infosystem nun auf Hebräisch verfügbar Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland einfach erklärt

Das von IJAB konzipierte „[Infosystem Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland](#)“ unterstützt Fachkräfte und alle



jugendpolitisch Interessierten dabei, Rahmenbedingungen, Aufgaben und Strukturen des deutschen Kinder- und Jugendhilfesystems zu erläutern. Auch als Nachschlagewerk ist es geeignet. Ab sofort steht das Infosystem nun auch auf Hebräisch zur Verfügung – als Ergänzung zu den bestehenden Sprachversionen auf Deutsch, Englisch und Russisch.

[Mehr lesen](#)

Parlamentarischer Abend 2022: Aufbruch in die Zukunft



Am 20. September 2022 fand unter dem Motto „Aufbruch in die Zukunft“ im Futurium in Berlin der 9. Parlamentarische Abend der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit in Anwesenheit von Bundesfamilienministerin Lisa Paus statt. Rund 200 Gäste, darunter Bundestagsabgeordnete sowie Vertreter*innen von Ministerien, Verbänden und Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, kamen über aktuelle Entwicklungen sowie die Herausforderungen der Internationalen Jugendarbeit ins Gespräch.

[Mehr lesen](#)

Begegnungsreisen 2022 erfolgreich abgeschlossen Mit „Sichtbar Handeln!“ gestärkt gegen Antisemitismus in Jugend- und Bildungsarbeit



Mit dem Projekt „Sichtbar Handeln! Gegen Antisemitismus.“ begleitet, bildet und stärkt ConAct Fachkräfte der Jugendhilfe in ihrem (Arbeits-)Alltag, um antisemitischen Äußerungen sowie aktuellen Verurteilungen Israels entgegenwirken zu können. Bildung zu Geschichte und Formen von Antisemitismus wird mit einer Begegnungsreise nach Israel verbunden. Mit rund 80 Pädagog*innen war „**Sichtbar Handeln!**“ 2022 erfolgreich in Israel unterwegs und ermöglichte es ihnen, die Vielfalt der Gesellschaft und Geschichte Israels in persönlichen Begegnungen zu erleben.

[Mehr lesen](#)

Projekttag der israelischen Botschaft in Hannover „Israel anders kennenlernen“: ConAct auf dem Projekttag der israelischen Botschaft

„Israel anders kennenlernen“ lautet das Motto der Israeltage, die von der israelischen Botschaft und ihren Projektpartner*innen in wechselnden Bundesländern mit Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden. Am 08. September fand der Projekttag in der Leonore-Goldschmidt-Schule in Hannover mit über 100 Schüler*innen und



Fachkräften aus der Region statt. ConAct war mit einem Workshop zum Thema „Jungsein in Israel“ vertreten, der den Schüler*innen Einblicke in den Alltag junger Menschen in Israel vermittelte.

Mehr lesen

Trainingsmodul: „Sichtbar Handeln! Gegen Antisemitismus.“ Methodentraining fand vom 29.–31. August in Leipzig statt



Auf Einladung von ConAct erprobten Gruppenleiter*innen deutsch-israelischer Bildungs- und Begegnungsprojekte im Rahmen des Projekts [„Sichtbar Handeln! Gegen Antisemitismus.“](#) pädagogische Methoden zu verschiedenen Formen von Antisemitismus. Neben der methodischen Auseinandersetzung erhielten die Teilnehmenden auch Einblicke in die jüdische Geschichte und Gegenwart Leipzigs. Ende des Jahres soll eine Methodensammlung zum Thema auf der bilateralen Fachkonferenz [„All Actual Life Is Encounter“](#) vorgestellt werden.

Mehr lesen

Zurück zu echten Begegnungen im Jahr 2022 ConAct – Koordinierungsrat tagte in Lutherstadt Wittenberg



Nach zwei Jahren der digitalen Kommunikation kam der Koordinierungsrat, das beratende Gremium der Arbeit von ConAct, auf Einladung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend am 20. August in Lutherstadt Wittenberg zusammen. Wie jedes Jahr nahmen an der Sitzung Vertreter*innen relevanter Strukturen der deutsch-israelischen Begegnungsarbeit teil. Die Mitglieder des Rates besprachen im Rahmen dieser Sitzung die aktuellen Entwicklungen aus den verschiedenen Schnittstellen der deutsch-israelischen Austauscharbeit. ConAct konnte – im Rahmen der pandemisch geprägten Rahmenbedingungen - von vielfältigen Projekten in der begleitenden Arbeit zum Jugendaustausch berichten.

Mehr lesen

Sichtbar Handeln! Gegen Antisemitismus. **Workshop beim bundesweiten Team Spirit Camp in Wittenberg**



Das Projektteam von „[Sichtbar Handeln! Gegen Antisemitismus.](#)“ bot im August 2022 auf dem bundesweiten „Team Spirit Camp“ in Wittenberg einen Workshop zur Geschichte des Antisemitismus in Deutschland an. Teamer*innen der Konfirmand*innenarbeit setzten sich darin mit der Herkunft und Fortschreibung vergangener und heutiger antisemitischer Bilder auseinander. Die Teilnehmenden sollten für ihre ehrenamtliche Arbeit darin bestärkt werden, antisemitische Bilder als solche zu erkennen und sie leichter entkräften zu können.

[Mehr lesen](#)

ConAct zu Gast auf dem Bundeslager des VCP **Sprachanimationsworkshops für deutsch-israelische** **Pfadfinder*innengruppen**



Am 4. August besuchte ConAct auf Einladung des VCP – Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Bundeslager in Großerlang/Rheinsberg in Brandenburg. Unter den fast 5000 Pfadfinder*innen aus verschiedenen Ländern war auch eine Delegation aus Israel. Mit über 50 Pfadfinder*innen aus Israel und Deutschland führte ConAct zwei Workshops mit spielerischen Methoden der Sprachanimation durch.

[Mehr lesen](#)

ConAct-Taschenkalender 2022/2023 ab sofort bestellbar! **Praktischer Begleiter für die Planung Ihrer deutsch-israelischen** **Jugendbegegnung**



Der neue ConAct-Taschenkalender „Zeit-Räume“ für die Jahre 2022/23 kann ab sofort bestellt werden. Der praktische Begleiter im Alltag informiert übersichtlich über deutsche und israelische Schulferien und Feiertage und erleichtert die Planung Ihrer Jugendbegegnung!

Der Kalender ist wie immer kostenlos bei ConAct erhältlich und kann per [E-Mail](#) oder telefonisch bestellt werden – gerne auch zum Weitergeben!

[Mehr lesen](#)

EINBLICKE – dont-forget-dance.org



Auf der Internetseite dont-forget-dance.org wächst die Online-Bibliothek zum Projekt „**Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen. Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten.**“ Junge Menschen aus Deutschland und Israel präsentieren hier ihre Geschichten von Begegnungen und Erlebnissen im jeweils anderen Land. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – dont-forget-dance.org“ möchten wir Ihnen einen Eindruck von diesen vielfältigen Geschichten vermitteln, welche die Internetseite für Sie bereithält.

Geschichten aus Jerusalem

Eine Geschichte von Corina Martinas

„Schon wieder verlaufe ich mich in der Altstadt von Jerusalem. 'Suchen Sie noch das Jaffa Tor?', der Ladenbesitzer lacht, als ich aufschrecke. Und spätestens dann merke ich, dass mir diese Straßen immer ein Rätsel bleiben werden. Auf jeden Fall ist er nun so froh, meine Schwäche zu kennen, dass er sogar vergisst, mir seine Ware anzubieten. Als nächstes aber ruft mir ein anderer Verkäufer zu, dass er mich gerne mit seinem Auto zum Tor bringen kann. Der nächste meint, er hat sich gerade verliebt und ich muss eine Tasse Kaffee probieren. Ein anderer ist vielleicht Single, also möchte der nächste mich heiraten. So viele Wörter in nur ein paar vorbei huschenden Schritten. Es braucht bestimmt langjährige Übung im Verkauf von Fakes und Replikas, bis dann am Ende jedes Wort eine Fälschung ist. Jede Begegnung ein Spiel.“

Corina Martinas, lebte 2017 für ein halbes Jahr in Jerusalem und arbeitete als Volontärin in einem Hospiz.

Mehr lesen

Wir suchen auch deine Geschichte! Du hast vor kurzer oder längerer Zeit Israel besucht und hast dort einige Zeit verbracht? Vielleicht hast du an einem Austauschprojekt teilgenommen? Oder du hast einen Freiwilligendienst geleistet und darüber Einblicke in Alltag und Leben vor Ort gesammelt? Sicher bist du mit Menschen ins Gespräch gekommen und hast Dinge erlebt, die Dich bewegt haben. Teile Deine Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bau mit an der deutsch-israelischen Online-Bibliothek dont-forget-dance.org!](http://Bau.mit.an.der.deutsch-israelischen-Online-Bibliothek.dont-forget-dance.org)

EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Auf der Internetseite [Exchange-Visions.de](https://www.exchange-visions.de) kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher*innen der Seite dazu eingeladen, eigene Austauscherfahrungen in Form von Erlebnissen, Anekdoten und Bildern mit anderen zu teilen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

2016: Musik verbindet und schafft Freundschaften Musik- und Kunstschule der Stadt Wesel – Kibbutz Youth Orchestra

Aus dem Reisebericht: „Klar, die Musik stand im Vordergrund bei der Reise, die 24 Jugendliche der Musik- und Kunstschule nun nach Israel unternahmen. Und doch erlebten die Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 19 Jahren während ihres zwölf-tägigen Aufenthaltes so viel mehr. Es ging für sie um Begegnungen und Freundschaften, um ein neues, fremdes Land und um eine Wirklichkeit, die ganz anders ist, als sie sie aus den Medien kannten.“



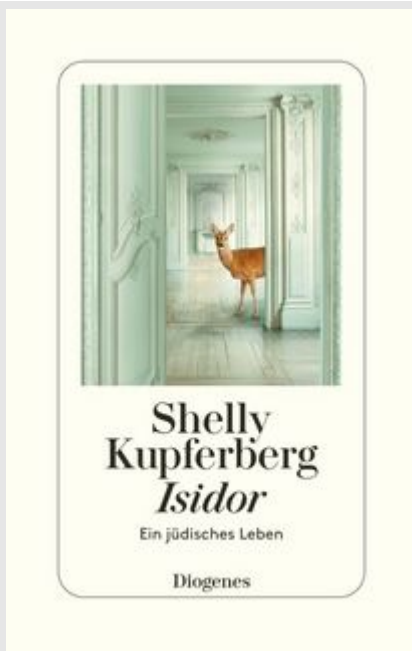
Mehr lesen

Wir suchen auch Ihre Geschichten! Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](https://www.exchange-visions.de)

ConAct-BUCHTIPP

Shelly Kupferberg
Isidor – Ein jüdisches Leben

Dr. Isidor Geller hat es geschafft: Er ist Kommerzialrat,



Berater des österreichischen Staates, Multimillionär, Opernfreund und Kunstsammler. Nach zwei gescheiterten Ehen ist er mit einer wunderschönen Sängerin liiert. Weit ist der Weg, den er aus dem hintersten, ärmlichsten Winkel Galiziens zurückgelegt hat, vom Shtetl in die obersten Kreise Wiens. Ihm kann niemand etwas anhaben, davon ist Isidor überzeugt. Und schon gar nicht diese vulgären Nationalsozialisten ...

Anhand von Familienbriefen und Fotos, alten Dokumenten und Archivfunden zeichnet die bekannte Journalistin Shelly Kupferberg den erstaunlichen Werdegang ihres Wiener Urgroßonkels nach, vom rasanten Aufstieg bis zum brutalen Sturz. Ein berührendes Buch über das Schicksal einer jüdischen Familie.

Shelly Kupferberg: Isidor. Ein jüdisches Leben, Diogenes: 2022, 256 Seiten, 24,00 Euro.

NÄCHSTE ConAct-TERMINE

Info- und Vernetzungstage zum Internationalen Jugend- und Schüleraustausch

26. September 2022, Nürnberg

Info- und Vernetzungstage zum Internationalen Jugend- und Schüleraustausch

27. September 2022, Mannheim

Sichtbar Handeln! Gegen Antisemitismus., Follow-Up-Modul: Transfer in die Praxis

24.–26. Oktober 2022, Halle (Saale)

Sichtbar Handeln! Gegen Antisemitismus.

„All Actual Life is Encounter“ (Martin Buber) – Tackling Intolerance and Prejudice with Education, Encounter and Exchange

Bilaterale Fachkonferenz

22.–24. November 2022, Berlin

Gemischter Fachausschuss für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch

05.–08. Dezember 2022, Israel

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships

25. Februar–03. März 2023, Seminar in Israel

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships

07.–12. Mai 2023, Seminar in Deutschland

English version

Con-T-Act Newsletter 05/2022

Dear friends and partners of the German-Israeli Youth Exchange,

For many years, the creation of a German-Israeli Youth Office has been discussed again and again – now a new milestone has been achieved: After initial agreements during the German-Israeli Government Consultations 2018, the responsible ministers of both countries were able to formalize the bilateral plans for the expansion of the German-Israeli Youth Exchange in a joint "Memorandum of Understanding" on September 12, 2022. We are looking forward to all further steps!

All Actual Life is Encounter! Bilateral Conference. ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite to an [interdisciplinary conference](#) in Berlin from November 22 to 24. Together with educational professionals from Germany and Israel, we will discuss how education and encounter projects counteract prejudice. In panels, keynote speeches and workshops we want to gather the challenges as well as the necessary conditions for successful exchanges and encounters acting against discrimination and structures of prejudice.

Recipes wanted! The German-Israeli cookbook "[A Biss of Culture](#)", presenting recipes from both countries and the stories behind them, will showcase the diversity of both societies, giving examples of versatile traditional dishes and give its readers a taste of home. Next to recipes and stories, it will include prompts for activities and conversations around the dishes. Now it's your turn! Recipes and stories are being collected – share them with us and become part of the project!

We wish Shana Tova & Chatima Tova for the new Jewish year 5783 and happy holidays!

Best regards
Your ConAct Team

ConAct-NEWS

Bilateral Conference: "All Actual Life Is Encounter" (Martin Buber) **Tackling Prejudice and Discrimination with Education, Encounter and Exchange**

ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite to an interdisciplinary conference in Berlin from November 22 to 24. Together with educational professionals from Germany and Israel, we will discuss how education and encounter projects counteract prejudice. In panels, keynote speeches and workshops we want to gather the challenges as well as the necessary conditions for successful exchanges and encounters acting against discrimination and structures of prejudice.

For participants from Israel: Please contact the Israel Youth Exchange Authority (ilona@youthex.co.il).

[Read more](#)



A Biss of Culture – Ein Biss der Kultur – ביס של תרבות **Open Call: A German-Israeli Cookbook – Stories and Recipes Collected by Young People**

Recipes wanted! The German-Israeli cookbook "**A Biss of Culture**", presenting recipes from both countries and the stories behind them, will showcase the diversity of both societies, giving examples of versatile traditional dishes and give its readers a taste of home. Next to recipes and stories, it will include prompts for activities and conversations around the dishes. The project was developed by participants of the [German-Israeli Youth Exchange Lab](#). Now it's your turn! Recipes and stories are being collected - share them with us and become part of the project!



[Read more](#)

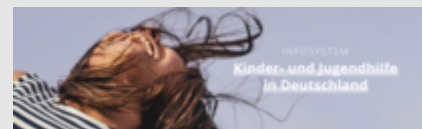
Exchange Projects Wanted for Study **Call For Participation in Study for Evaluation Tool**

ConAct would like to make the evaluation tool [i-EVAL](#) accessible for German-Israeli youth exchanges and needs your support! In order to ensure the quality of the new tool, the questionnaires have to be scientifically tested in a basic study. If you are conducting a German-Israeli youth exchange in the near future and would like to take part in the online survey with your participants, please contact [Antonia Weißert](#) and [Falko Kliewe](#). Thank you for your help!



Information System Now Available in Hebrew **Child and Youth Services in Germany Easily Explained**

The "[Information System for Child and Youth Services in Germany](#)", designed and completely revised by the International Youth Service of the Federal Republic of Germany (IJAB), supports professionals and all those interested in youth politics in explaining the framework conditions, tasks and structures of the German child and youth service system. It is also suitable as a reference text. In cooperation with the IJAB, ConAct has now made the information system available also in Hebrew – in addition to the existing language versions in German, English and Russian.



[Read more](#)

ConAct Visits the Federal Camp of the VCP **Language Animation Workshops for German-Israeli Scout Groups**

On 04 August 2022, ConAct visited the federal camp in Großzerlang/Rheinsberg in Brandenburg following an invitation from the VCP – Association of Christian Girl Guides and Boy Scouts in Germany. Among the almost 5000 scouts from different countries was also a delegation from Israel.

With more than 50 scouts from Israel and Germany, ConAct conducted two workshops with playful methods of language animation.



Volunteering with ConAct **Apply Now! We Offer a One-Year Position for a Volunteer from Israel**

The volunteer will work in the fascinating field of international youth work, primarily in the bilateral context of Germany and Israel. Our volunteers are involved in creating and running projects by ConAct (seminars, info events etc.) and are encouraged to create their own projects within our activities and take responsibility and initiative. The volunteer position at the ConAct office includes volunteering in a youth club or community center in Lutherstadt Wittenberg one day a week.



[Read more](#)

INSIGHTS – dont-forget-dance.org



On the website [dont-forget-dance.org](https://www.dont-forget-dance.org), the online library of the project “We don't forget, we go dancing. German-Israeli exchange writes stories” is growing. Here, young people from Germany and Israel present their stories of encounters and experiences in the other country. In our newsletter category “INSIGHTS – dont-forget-dance.org” we want to give you some insights into these diverse stories which the website holds for you.

Stories from Jerusalem **A story by Corina Martinas**

"Again, I am lost in the Old City of Jerusalem. "Are you still looking for the Jaffa Gate?". The shopkeeper laughs as I startle. And then I finally realize that these streets will always remain a mystery to me. But now he is so happy to know my weakness that he even forgets to offer me his goods. Then, however, another salesman calls out to me and says that he would be happy to take me to the gate in his car. The next one thinks that he has just fallen in love with me and let's me know that I need to try a cup of coffee. Another one might be single and wants to marry me. So many words in just a few steps whizzing by. I'm sure it takes years of practice selling fakes and replicas before every word ends up being a fake. Every

encounter seems to be a game."

Corina Martinas lived in Jerusalem for six months in 2017, volunteering at a hospice. [You can find the complete story here \(German only\).](#)

We are looking for your story as well! You visited Germany a short or long time ago and spent some time there? Maybe you have participated in an exchange project? Or you have done a voluntary service and collected insights into the German everyday life? Surely you have come into conversation with people and have experienced things that have moved you. Share your experiences and stories with others. [Contribute to the digital library at dont-forget-dance.org!](https://www.dont-forget-dance.org)

INSIGHTS – exchange-visions.org



The website [Exchange-Visions.org](https://www.exchange-visions.org) offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category "INSIGHTS – Exchange-Visions.org" we want to give you some insights into German-Israeli youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded to the webpage.

2016: Music Connects and Creates Friendships **Music and Art School of the City of Wesel – Kibbutz Youth Orchestra**



From the travel report: "Clearly, music was the main focus of the trip that the 24 young people from the Music and Art School had taken to Israel. Nevertheless, the girls and boys, aged between 14 and 19, experienced so much more during their twelve-day stay. For them, it was about encounters and friendships, about a new, foreign country and about a reality that is very different from what they knew from the media."

[Read more \(German\).](#)

We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past?

It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.

[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](https://www.conact-org.de/exchange-visions)

NEXT ConAct-DATES

Acting Against Anti-Semitism in Youth Work and Education

„All Actual Life is Encounter“ (Martin Buber) – Tackling Intolerance and Prejudice with Education, Encounter and Exchange

Bilateral Conference

November 22–24, 2022, Berlin

Mixed Commission on German-Israeli Youth Exchange

December 05–08, 2022, Israel

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships

February 25–March 03, 2023, Seminar in Israel

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships

May 07–12, 2023, Seminar in Germany

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an info@conact-org.de. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden AbmeldeLink!

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: info@conact-org.de. We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)